
INHALT

A. G./H. L.	Vorwort	9
Gunter Otto	Anmerkungen zu G. ¹ von G. ²	13

I. AUTOBIOGRAPHIE UND RELIGION

Peter Schneider	»Er sagt: wenn er an den Tod denke, dann kehre er immer zu seinem Kinder- glauben zurück.«	33
Dorothee Sölle	Ohnmacht und Macht	41
Hans-Eckehard Bahr	Träume vom Überleben – Von den Hoffnungen der Opfer lernen	48
Guy W. Rammenzweig	Vom Erschrecken zur Solidarität – Persönliche Anmerkungen zu Wegen in die Pastoralpraxis	56
Henning Luther	Der fiktive Andere – Mutmaßungen über das Religiöse an Biographie	67
Manfred Mezger	Religion als Lebensform des Glaubens – Widerspruch und Einverständnis	79

II. RELIGION UND BIOGRAPHIE IN DER LITERATUR

Luise Schottroff	Verheißung und Erfüllung aus der Sicht einer Theologie nach Auschwitz	93
Walter Jens	Ein frommer Rebell – Über Ulrich Bräker, den armen Mann im Tockenburg	101
Kurt Ringger	Der Tenor auf der Kanzel – Zu Stendhals Religionsverständnis	111
Ursula Baltz-Otto	Exil und Heimkehr – Biographische und rel. Elemente in der Dichtung Hilde Domins . .	119

III. RELIGION UND SOZIALISATION

Helmut Spengler	Bekehrung und wissenschaftliche Theologie	141
Dieter Stoodt	Religion in der Lebenswelt am Beispiel eines jungen Fundamentalisten	149
Siegfried Vierzig	Frauen und Männer: Geschlechtsrollen- identität und rel. Sozialisation – Was sich an rel. Autobiographien beobachten läßt	163

Jürgen Lott	Lebenswelt von Männern und Religion . . .	174
Joachim Scharfenberg	Das »Allgemeine« und das »Persönliche« in der Praktischen Theologie – Gedanken über eine psychohistorische Betrachtungsweise »nach Auschwitz« . . .	186

IV. BERUF UND RELIGION

Manfred Josuttis	Das heilige Leben	199
Wolfgang Kratz	»Die schwere Stunde des Beamten« – Von der Versuchung zur Seelsorge im herrschafts-unfreien Raum	210
Diethard Hellmann	Kirchenmusik heute – Der Kirchenmusiker und die Aufgaben seines Amtes .	217
Hermann Dexheimer	Publizisten mit und ohne Talar	226

V. BIOGRAPHIE UND KIRCHLICHE PRAXIS

Ingo Witt	Lebensgeschichte und Alltag – Zum Verständnis der Amtshandlungen in der Volkskirche	233
Bernd Päschke	Fraternité de la nuit – oder der biographische Ort zurückgewonnener theologischer Identität	244
Albrecht und Elisabeth Grözinger	Von der schwierigen Möglichkeit, auf der Kanzel »ich« zu sagen	250
Hans Joachim Dörger	Heilige und andere Menschen – Gedanken zu vier Fernseh-Meditationen .	261
Peter Biehl	Der biographische Ansatz in der Religionspädagogik	272
Christoph Meier	Biblische Geschichten als Lebensgeschichten begreifen – Biographie und Lebenswelt in der theologischen Erwachsenenbildung	297
Walter Neidhart	Religion und Biographie im Religionsunterricht	310
Christof Bäuml	Praktisch-theol. Anmerkungen zum Verhältnis von Biographie und Verkündigung in Grabreden, exemplarisch dargestellt an zwei Nachrufen von Helmut Gollwitzer	322
	Autorenverzeichnis	338